

Bürgerinformation

der Gemeinde Pians

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
der Gemeinde Pians

... aus der Gemeinde ... für die Gemeinde



*Wir wünschen euch
frohe Weihnachten*

**Bericht zur
150 Jahr Feier
der FF Pians
auf Seiten
20-21**



LIEBE PIANNERINNEN UND PIANNER

das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Seit nunmehr fast 10 Jahren darf ich unserer Gemeinde als Bürgermeister vorstehen, unsere Gemeinde gestalten und verwalten. Gemeinsam mit dem Gemeinderat konnten auch heuer wieder zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden. So war es uns möglich, unser LWL-Netz weiter auszubauen. Auch wird ein neuer Provider in Pians von nun an verfügbar sein. Zusammen mit dem Austausch der Straßenbeleuchtung und der Umstellung auf LED konnte hier ein wichtiges Projekt fast fertig gestellt werden. Nur noch wenigen Haushalten ist es nicht möglich, ans LWL-Netz angeschlossen zu werden. Diese Versorgungslücke möchten wir schnellstmöglich schließen. Der Umsetzungszeitraum hängt allerdings auch damit zusammen, dass in Quadratsch auf einem Streckenabschnitt eine Wasserleitung verlegt werden sollte. Diese Arbeiten wollen wir gleichzeitig durchführen.

Bezüglich der Erweiterung der Wasserversorgung sind wir in Kontakt mit den Gemeinden Tobadill und Grins. Wir haben leider keine Quelle im eigenen Gemeindegebiet. Daher ist es für uns unumgänglich, mit unseren Nachbargemeinden zu verhandeln, um unsere Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte sicher zu stellen. Leider haben wir momentan noch keine Ergebnisse, glauben aber an eine gute Lösung.

Auch im heurigen Jahr konnten wir als Gemeinde Pians in diversen Rankings wiederum Erfolge verbuchen. So sind wir im Bonitätsranking des KDZ zwar abgerutscht, trotzdem aber noch auf Platz 170 in ganz Österreich. Ein Beweis für unsere gute Arbeit.

Im Energieindikatoren-Dashboard der Energieagentur Tirol belegen wir im Ranking Mobilität tirolweit den 2. Platz. Im Ranking Photovoltaik sind wir bezirkswweit ebenfalls an der 2. Stelle zu finden. Ein Link zu dieser Seite befindet sich auf unserer Homepage. Hier können auch die Zahlen der anderen Gemeinden eingesehen und verglichen werden. Die Sanierung der Mittelschule wurde im Herbst ebenfalls im Mittelschulverband besprochen und abgestimmt. Bereits im November 2022 habe ich als Verbandsobmann versucht, hier eine Lösung zu finden. Die Mittelschule ist höchst sanierungsbedürftig und in die Jahre gekommen. Ich habe dem Verband vorgeschlagen, die Volksschule Pians in der Mittelschule zu integrieren und ein Schulzentrum zu entwickeln. Hier hätten Synergien optimal genutzt werden können. Ein komplettes Raumfunktionsprinzip samt Aufteilung der Kosten wurde meinen Kollegen vorgelegt. Trotz einer mehrmonatigen Entscheidungsfindung ging die Abstimmung mit 4:1 gegen das Projekt Schulzentrum aus. Dieses Projekt hätte für mich auch einen großen pädagogischen Reiz gehabt. Acht Schulstufen in einem Gebäude integriert, die enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrkörpern, dies wäre zweifelsohne ein großer Mehrwert für unsere Kinder gewesen, ein Vorzeigeprojekt in Tirol.



Aber vielleicht spiegelt sich gerade in dieser gescheiterten Chance die Situation der Tiroler Gemeinden wider. Alle Aufgaben in jeder Gemeinde vollumfänglich anzubieten, wird sich für unsere Gemeinden nicht mehr ausgehen. Hier müssen Synergien geschaffen werden, Kooperationen müssen gestärkt und ausgebaut werden. Wenn jeder nur an sich denkt, werden die Gemeinden langfristig untergehen. Da nützt es auch nichts, wenn jetzt die Grundsteuerdebatte wieder Fahrt aufnimmt. Schnelles Geld für die Gemeinden, um Löcher zu stopfen - das ist wie ein Glas Wasser in ein Lagerfeuer zu schütten. Langfristig hilft das nichts. Hier braucht es echte Reformen und nicht ein Abkommen wie den Finanzausgleich, welcher jetzt vorgelegt wurde und den Ländern erlaubt, mehr Anteil an der Staatsverschuldung zu übernehmen. Dies wird uns dann noch als der große Wurf verkauft. Wie sagt der von mir gern gesehene Peter Klien? Na dann gute Nacht, Österreich! In der Gemeinde Pians sind wir noch gut aufgestellt. Die weitere Verbauung des Lattenbachs mit mehreren hunderttausend Euro jährlich, die Sanierung der Schulen, Investitionen in die Infrastruktur werden aber auch uns in den nächsten Jahren fordern. Daher ist es auch über diese Gemeinderatsperiode hinaus wichtig, Projekte langfristig zu positionieren und frühzeitig daran zu arbeiten, damit wir unseren Standard als lebenswerte Gemeinde sichern können.

Bedanken darf ich mich vor allem bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Vereinen im Dorf für ihre hervorragende Arbeit, den Firmen und Gewerbetreibenden im Dorf für ihre Loyalität, meinen Kritikern für den oft äußerst wertvollen Input und all unseren Unterstützern in verschiedensten Bereichen, welche dafür sorgen, dass es schön ist, in unserem Pians zu leben.

Ich wünsche euch frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gutes Jahr 2026.

Euer Bürgermeister Harald Bonelli

INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE GEMEINDE

Vorwort 2
Inhaltsverzeichnis 3
Jubiläumsgabe 3
Wir sind für Sie da - Öffnungszeiten 4
Standesnachrichten 4
Geburtstags- & Hochzeitsjubiläen 5-6
Prämierungen 6-7

REGIONALE EREIGNISSE:

Energiegemeinschaft 8
Kindergarten und Kinderkrippe 10-11
Volksschule Pians 12
Polytechnische Schule 13
MS Vorderes Stanzertal 14-15

VEREINE:

FC Pians 16-17
Alpe Kaisers 17
Musikkapelle Pians 18
Freiwillige Feuerwehr Pians 20-21
Frauenbund Pians 21
Schützenkompanie Pians 22
Burschenbund Pians 22
Heimatbühne und Schiclub Pians 23
Fischverein Pians 23-24
Sozialverein Pians 24
Jungbauernschaft Pians 25
Männerbund / Männerchor 25
Umweltwerkstatt 26

JUBILÄUMSGABE

Information auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Erläuterungen:

- 1.) Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:
- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute,
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit,
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft.
2.) Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

3.) Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) € 500,- der „diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe) € 500,- der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe) € 500,-

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde die Anträge ehestmöglich an die Abteilung Repräsentationswesen übermitteln sollte, da im Falle des Ablebens eines Ehepartners vor dem Jubiläumstag die Jubiläumsgabe der Witwe/dem Witwer nur bei Vorliegen des Antrages (von beiden unterschrieben) trotzdem zusteht.

Die Gemeinde ersucht um eheste Bekanntgabe bzw. Meldung der Hochzeitsjubiläen für das nächste Jahr!

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Pians. | Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Autoren der einzelnen Artikeln und Beiträgen. | Die Bildrechte liegen sofern nicht anders angegeben bei den jeweiligen Autoren der einzelnen Artikeln und Beiträgen. | Satz und Layout: www.alpendruck.at
Vervielfältigung: Alpendruck, Imst | Erscheinungsort: Gemeinde Pians.



WIR SIND FÜR SIE DA / ÖFFNUNGSZEITEN

Telefonisch und online sind wir für Sie erreichbar:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: + 43 5442 62010

E-Mail: gemeinde@pians.gv.at

Internet: www.pians.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistertermine nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mi. 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Das Gemeindeamt ist am 22. und 23. Dezember jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Ab Dienstag, 23. Dezember bis einschließlich Dienstag, 6. Jänner bleibt das Gemeindeamt geschlossen.
Ab Mittwoch, 7. Jänner gelten wieder die gewohnten Parteienverkehrszeiten.

Wie schon in den vergangenen Jahren verzichtet die Gemeinde Pians auf das Versenden von Weihnachtskarten und unterstützt stattdessen eine bedürftige Institution mit einer Spende.

Die Gemeinde Pians wünscht allen Piannerinnen und Piannern frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

STANDESNACHRICHTEN PIANS



GEBURTEN

Ida Rosanna Redolfi 10.09.2025



VERSTORBENE

Raich Maria Luise 25.01.2025
Krismer Johanna 22.02.2025
Lorenz Werner (Arthur)..... 22.03.2025
Siegner Zoran 26.03.2025
Praxmarer Ingrid 03.04.2025
Huber Bruno 17.04.2025
Senn Arnold 03.08.2025

JUBILÄUMSHOCHZEITEN UND RUNDE GEBURTSTAGE 2025

In diesem Jahr 2025 konnten fünf Ehepaare das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Es sind dies Klomberg Johanna und Karl, Leitner Aloisia und Anton, Mathoy Brigitta und Peter, Rudigier Margret und Magnus sowie Scherl Elfriede und Franz.

Im vergangenen Jahr konnten außerdem viele Pianner Bürgerinnen und Bürger ein rundes, also besonderes Geburtstagsjubiläum feiern.

Den 80. Geburtstag erreichten Grießer Anna Gertraud, Klomberg Karl, Mader Heinrich, Wachalowsky Erna und Zangerl Annelies.

Unser Bürgermeister Harald Bonelli lud dazu im November die Jubelpaare und Geburtstagsjubilare in den Alpengasthof Sprenger ein.

Zu dieser Feier war auch Bezirkshauptmann Siegmund Geiger gekommen.

Nach Ansprachen gratulierten beide den Jubelpaaren herzlich, überreichten ihnen die Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie Blumen und Geschenkkörbe und wünschten ihnen alles Gute.

Den Geburtstagsjubilaren wurde ebenfalls gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht.

Klimmer Monika vom Frauenbund und Mathoy Walter vom Männerbund waren ebenfalls anwesend, gratulierten herzlich, überreichten Blumen und ein gutes Tröpferl.

Das zu dieser Feier exzellent zubereitete Buffet von Margit Sprenger war nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch eine Gaumenfreude.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und angeregten „Ratschern“ klang die Feier aus.

Wir wünschen den Jubelpaaren und Jubilaren weiterhin beste Gesundheit, Freude und Glück für die weiteren Lebensjahre.

Text und Bilder: Leitner Bruno

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Karl Klomberg / 80. Geburtstag



Heinrich Mader / 80. Geburtstag



Annelies Zangerl / 80. Geburtstag

HOCHZEITSJUBILÄEN



Elfriede & Franz Scherl



Johanna & Karl Klomberg



Gitti & Peter Mathoy



Aloisia & Anton Leitner



Margret & Magnus Rudigier

13. TIROLER HONIGPRÄMIERUNG

Am Sonntag, den 16. November, fand im Rahmen der 125-Jahr-Feier des BZV St. Johann die vom Landesverband für Bienenzucht im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Honigprämierung statt, zu der 230 Honige eingereicht wurden und im Labor der Imkerschule des BZ LLA Imst untersucht sowie einer sensorischen Bewertung und Etikettierung unterzogen wurden.

Bei dem Festakt wurden vom Präsidenten des Landesverbandes Reinhard Hetzenauer, der Honigkönigin Klara I., sowie der Landesbäuerin Helga Brunnschmid und dem Landtagsabgeordneten Peter Seiwald die Gold-, Silber- und Bronzemedailles verliehen.

Moderiert wurde die Verleihung von einem Imker, nämlich Mag. Thomas Arbeiter vom ORF. Traditionell gab es natürlich auch wieder den Goldcuvee, das sind alle prämierten Honige vereint in einem kleinen Glas. Das Etikett ziert heuer eine Zeichnung, die bei einem Malwettbewerb der Volksschulen hervorgegangen ist, und die Honige wurden für eine freiwillige Spende zugunsten von Licht ins Dunkel abgegeben.

Martin Ennemoser

An dieser Stelle dürfen wir Thomas Weiskopf für seine tollen Prämierungen gratulieren

Bei der Prämierung „Goldene Honigwabe Wieselburg“ in folgenden Kategorien:

- Alpenrose Gold
- Waldhonig Silber
- Cremehonig Silber
- Gebirghonig Silber

Bei der „Tiroler Honigprämierung“:

- Gold



31. TIROLER SCHNAPSPRÄMIERUNG

Die Tiroler Schnapsprämierung ist seit über drei Jahrzehnten ein unverzichtbarer Höhepunkt im Herbst. 109 Betriebe haben sich mit 561 Bränden und Likören der Jury gestellt.

Alle eingereichten Edelbrände und Liköre wurden von einer Expertenjury bewertet, und die mit Spannung erwarteten Ergebnisse wurden bei der feierlichen Prämierung im Landhaus bekannt gegeben.

Über die Jahre hat sich der Tiroler Edelbrand zu einem Genussmittel höchster Güte entwickelt. Die zahlreichen Weiterbildungsangebote der Landwirtschaftskammer Tirol sowie Fleiß und Experimentierfreude der Brennerinnen und Brenner sind Garant für die ausgezeichneten Produkte. Nachdem in den vergangenen Jahren vermehrt innovative Neuheiten (Kreationen) eingereicht wurden, lag der Fokus heuer auf Regionalität und Tradition. Ein Blick auf die Auszeichnungsliste bestätigt dies: Rund die Hälfte der eingereichten Proben sind Apfel- und Birnenbrände aus heimischen Früchten. Diese überzeugten bei der heurigen Prämierung mit besonders herausragender Qualität.

Ausgezeichnete Sieger aus Pians sind:

Pfeifer Benjamin mit Apfelbrand Elstar, Spänlingbrand, Zwetschkenbrand und Zwetschkenbrand von der Hauszwetschke

Außerdem erreichte er die Auszeichnung Betriebssieger und zählt somit auch zur Tiroler Brennelite. Die Auszeichnung erhält jener Betrieb der mit mindestens 3 Bränden 17 Punkte oder mehr erreicht hat.

Pfeifer Helmut mit Apfelbrand Elstar, Birnenbrand Williams, Spänlingbrand, Zwetschkenbrand und Zwetschkenbrand von der Hauszwetschke.

Weiskopf Anton mit Enzian-/Apfelbrand und Spänlingbrand

Wir gratulieren herzlich.

Text: Leitner Bruno
Fotos: Die Fotografen





DIE ERNEUERBARE-ENERGIEGEMEINSCHAFT PIANS - GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ENERGIEZUKUNFT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Pians,

die Erneuerbare-Energiegemeinschaft (EEG) Pians blickt auf einen ereignisreichen Sommer zurück: Zahlreiche neue Mitglieder haben sich uns angeschlossen, und gleichzeitig ist es gelungen, weitere Produzenten erneuerbarer Energie in die Gemeinschaft zu integrieren. Damit steigt nicht nur die Anzahl unserer Mitglieder, sondern vor allem auch der Anteil an lokal produziertem, sauberem Strom.

Mittlerweile stehen **156 kWp installierte Leistung** zur Verfügung, von denen rund fünfzig **Verbrauchszählpunkte** profitieren - darunter Privathaushalte, lokale Betriebe und die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Pians. Besonders erfreulich: **Nahezu 70 % des erzeugten Sonnenstroms** unserer EEG-Produzenten konnten direkt innerhalb der Gemeinschaft genutzt werden. Das stärkt den regionalen Energiekreislauf und reduziert gleichzeitig den Bezug von externer Energie.

Ein wichtiger Blick richtet sich derzeit auf das kommende **Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG)**. Welche Auswirkungen die Novelle auf Energiegemeinschaften haben wird, bleibt abzuwarten - doch wir sehen den Veränderungen positiv entgegen und bereiten uns darauf vor, neue Chancen bestmöglich zu nutzen. Ebenfalls mit Interesse verfolgen wir das vorgestellte **AG-RI-PV-Projekt von „Unser Strom Landeck“**. Der Ansatz, landwirtschaftliche Nutzung und Photovoltaik intelligent zu verbinden, stellt einen starken Impuls für die gesamte Region dar.

Sollte das Projekt wie geplant realisiert werden, könnten sich daraus auch neue Möglichkeiten für unsere Energiegemeinschaft ergeben - etwa durch eine potenzielle Stromlieferung aus dem vorgesehenen Speicher.

Neben den ökologischen Vorteilen bietet unsere Energiegemeinschaft auch finanzielle Vorteile. Mitglieder profitieren von einem **Preisvorteil von 4,53 ct/kWh** gegenüber dem Landesversorger. Da sich die Strompreise aktuell weitgehend stabilisiert haben, können wir davon ausgehen, dass wir auch für das kommende Jahr eine attraktive Preisgestaltung beschließen werden.

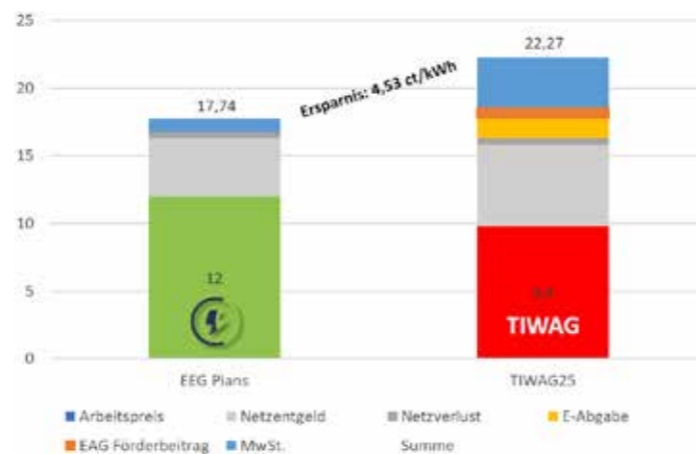
Warum Mitglied werden? - Die Vorteile auf einen Blick

Eine Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft Pians lohnt sich mehrfach. Als Einspeiserin oder Einspeiser sowie als Verbraucherin oder Verbraucher profitieren Sie von:

- **Reduzierter Abhängigkeit** von großen Energieunternehmen und internationalen Märkten
- **Mehr Unabhängigkeit** von schwankenden Strompreisen
- **Individuell definierten Strompreisen**, die innerhalb der Gemeinschaft festgelegt werden
- **Reduzierten Netzentgelten**, da lokal erzeugter und lokal verbrauchter Strom entlastet wird
- **Stärkung regionaler Wertschöpfung**, weil Energie dort bleibt, wo sie entsteht

Damit leisten Sie nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern profitieren auch persönlich durch langfristige Kostenersparnisse und eine stabile, regionale Energieversorgung.

Wir freuen uns über alle, die Interesse an einer Mitarbeit oder Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft Pians haben. Gemeinsam können wir die Energiezukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten.



Fragen der Bevölkerung werden gerne durch das EEG-Team beantwortet und können auch digital an info@eg-pians.at gestellt werden.

Eure EEG Pians mit dem Obmann Thomas Zangerl, Obmann Stellvertreter Claudio Hauser, Kassier Karlheinz Grießer und dem Schriftführer Michael Ganahl

Die Erneuerbare-Energiegemeinschaft Pians wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!



FONDUE PAKET

PARTY BREZEL

KALTE PLATTEN

RACLETTE PAKET

Handl Gastro Genusswelt
Pians 34a, 6551 Pians
Tel: 05442 69069

Öffnungszeiten:
MO bis FR: 07.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 07.00 bis 16.30 Uhr



EIN LICHTVOLLES LATERNENFEST - KLEINE LICHTER, GROSSE WIRKUNG

Unter dem diesjährigen Motto „Ein Licht ist nie zu klein, um wunderschön zu sein“ durften wir ein ganz besonderes Laternenfest miteinander erleben. Schon beim Ankommen war spürbar, wie viel Vorfreude in den Kindern steckte. Stolz präsentierten sie ihre liebevoll gestalteten Laternen, die in den vergangenen Tagen mit großer Hingabe gebastelt wurden.

Gemeinsam mit den Eltern entstand ein festlicher Abend voller Wärme, Staunen und leuchtender Augen. Mit unserem Singspiel „Ein Licht ist nie zu klein, um wunderschön zu sein“ wurde unser Motto lebendig. Jedes Licht - so klein es auch scheint - trägt etwas Schönes in die Welt.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das uns erinnert hat, wie wertvoll gemeinsame Momente im Alltag sind. Wir danken allen Familien herzlich für ihre Teilnahme und diesen wunderbaren Abend



BESUCH VON HOPSI HOPPER

Unter dem Motto „Aktiv gesund von Kindesbeinen an“ bietet der Verein ASKÖ das Hopsi Hopper Programm für Kindergärten an. Auch uns hat der Frosch im Kindergarten besucht und mit den Kindern eine lustige und bewegungsreiche Stunde gestaltet. Mit viel Spaß und Freude waren alle dabei - Bewegung tut einfach gut!



ELTERNABEND IM ZEICHEN VON MINT

Heuer stand unser Elternabend ganz im Zeichen von MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zwei Vertreter*innen von MINT Oberland stellten sich an diesem Abend vor und präsentierten ihren Verein und unsere Zusammenarbeit.

Im Anschluss hatten die Eltern die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. An verschiedenen Stationen konnten sie experimentieren, tüfteln und kleine Aufgaben aus den MINT-Bereichen lösen. Mit Begeisterung und Teamgeist entstand dabei sogar eine große Murmelspielstation, die sich quer durch das Stiegenhaus schlängelte und später natürlich von den Kindern ausgiebig getestet wurde.



Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie spannend MINT-Themen sein können - nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte und auf eine neugierige, forschende Zeit im Kindergarten.

Weihnachtungswünsche vom Kindergarten Rappel-Zappel!
*Wir wünschen allen ein friedliches, warmes und lichtvolles Weihnachtsfest - voller Freude, Geborgenheit und schöner Begegnungen.
Für das neue Jahr möge euch Gesundheit, Zuversicht und ein guter Start begleiten.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!*



KINDERKRIPPE RUMPELPUU PIANS - 10-JÄHRIGES BESTEHEN



Das Kinderbetreuungsangebot für die Kleinsten mit der Kinderkrippe „Rumpelpuu“ besteht nun seit dem 7. September 2015.

Die Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen und es besteht auch die Möglichkeit eines Mittagstisches.

Gerade die ersten Jahre sind für das Kind prägend, da es viele Entwicklungsschritte durchlebt und erste außerfamiliäre Erfahrungen sammelt. Da wir die Kinder in diesen ersten Jahren begleiten dürfen ist es uns wichtig, die Zeit liebevoll zu gestalten. In unseren Arbeitsbereich fallen Betreuung, Erziehung und Bildung, was für uns bedeutet: Betreuung - die Grundbedürfnisse der Kinder zu stillen und eine sichere Umgebung zu schaffen

Erziehung - Grenzen und Regeln anbieten und damit Orientierung schaffen sowie ein liebevolles Vorbild sein und trotzdem bei Gefahren konsequent handeln
Bildung - Begleitung der Entwicklung, gegenseitiges Lernen, Ausprobieren und Experimentieren, Zusammenhänge verstehen



Der kleine Drache Rumpelpuu aus der Kinderkrippe Pians begleitet die Kleinstkinder. Überall ist der kleine Drache zu entdecken, auf den Scheiben im Gruppenraum, auf der Wand beim Eingang zur Kinderkrippe. Beim Morgenkreis werde ich von den Kindern geweckt und begrüße sie dann einzeln (Handpuppe).

Das Team der Kinderkrippe Rumpelpuu besteht derzeit aus 3 Betreuerinnen:
Andrea Mallaun, Katharina Neuner und Havin Kaynak

Wir sind gerne für euch erreichbar:
6551 Pians 47 · E-Mail: kinderkrippe-rumpelpuu@tnmail.at
Telefon: +43 650 430 68 69

MAGENTA
GLASFASER INTERNET
FÜR PIANS

HAUSANSCHLUSS BASIS
€79*

1 Gigabit/s
€15* MTL.
FÜR 12 MONATE

Scannen und informieren!

*Aktionsbedingungen Glasfaser-Anschluss: Hausanschluss Basis € 79, Hausanschluss Komplett € 1.499, Wohnungsanschluss € 79 gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf in Pians. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber L Aktion um € 49,90 mtl.). Ein Glasfaser-Anschluss ist Voraussetzung. Die beworbene Bandbreite stellt die technisch verfügbare maximale Geschwindigkeit dar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise, Details und Verfügbarkeit auf magenta.at. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Basierend auf Ookla® Speedtest Intelligence® Daten, Q1-Q2/2025. Alle Rechte vorbehalten. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Beratung vor Ort oder im Shop: 0676 850 885 850 vertrieb_tirol@magenta.at Martinas Handyladele, Industriezone 32, 6460 Imst



EIN LEBENDIGES SCHULJAHR AN DER VOLKSSCHULE PIANS



Mit 46 Kindern in drei Klassen ist die Volksschule Pians erfolgreich ins heurige Schuljahr gestartet.

Besonders erfreulich: Zehn Kinder haben ihren ersten Schultag voller Neugier und Begeisterung gemeistert und sich rasch an das Schulleben gewöhnt. Unser engagiertes Team besteht aus sechs Lehrpersonen und Sabine Falch, die mit viel Herz die schulische Tagesbetreuung organisiert. Dieses Angebot wird hervorragend angenommen – 26 Kinder nutzen die erweiterte Betreuungsmöglichkeit, davon 21 die Ganztagesbetreuung.

Schon in den ersten Monaten durften wir zahlreiche spannende Aktivitäten und Lehrausgänge erleben. Ein Schwerpunkt zu Beginn war die Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem ÖAMTC, inklusive Vorbereitung auf die Fahrradprüfung der vierten Schulstufe. Ebenso wichtig waren die Lehrausgänge rund um das Thema „Erholungsraum Wald“, welches im Frühjahr mit Waldaufseher Emanuel Spiss fortgesetzt wird.

Auch die „Welt der Nutztiere“ stand im Mittelpunkt: Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei Familie Prantauer in Quadratsch. Beim Programm „Der Weg der Milch“ konnten die Kinder Stallluft schnuppern, die Milchverarbeitung kennenlernen und landwirtschaftliche Maschinen bestaunen. Fragen wie „Wie viel trinkt eine Kuh am Tag?“ oder „Warum hat diese Kuh einen kürzeren Schwanz?“ sorgten für lebhaftes Diskussionsmaterial. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zu den Alpakas in der Herrengasse – Agnes und Lois begeisterten die Kinder mit einem Alpaka-Spaziergang und spannenden Infos rund um die Tiere.

Ende Oktober besuchten wir den Verein „Bachforelle Pians“. Die begeisterten Mitglieder der „Bachforelle Pians“ erklärten den Lebensraum Sanna und zeigten die verschiedenen Entwicklungsstadien der Fische. Heimische Arten konnten aus nächster Nähe betrachtet und sogar gestreichelt werden – ein Erlebnis, das für strahlende Kinderaugen sorgte. Technikbegeisterte kamen bei einem Besuch in der Mittelschule und beim Kraftwerk Prutz auf ihre Kosten. Dort gab es spannende Einblicke in die Welt der Elektrizität, von Generatoren bis zu Turbinen. Auch die Welt der Wirtschaft wurde erkundet: Mit Unterstützung der Wirtschaftskammer gründeten die Kinder eigene „Jungunternehmen“, entwickelten Logos und Verkaufs-ideen. Der Präsentationstag im Stadtsaal Landeck war ein voller Erfolg.

Doch Schule bedeutet nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch Miteinander. Wir feiern Feste, stärken Gemeinschaft und leben wichtige Werte. Ein besonderes Ereignis war der 50. Geburtstag unserer Lehrerin Doris, den wir mit einem Geburtstagsständchen und einer Riesenbreze zelebrierten. Außerdem gestalten die



Kinder liebevoll Weihnachtskarten für den Sozialverein und beteiligen sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

In der Adventszeit freuen wir uns auf das Adventsingen am 14. Dezember in St. Anton sowie die Roratefeier am 16. Dezember um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche Pians – ein lebendiger Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Frühstück in der Volksschule, unterstützt vom Elternverein.

Zu all diesen Punkten könnt ihr auf unserer Homepage, (www.vs-pians.tsn.at), zahlreiche Bilder und Videos finden. Mittlerweile erreichen unsere Beiträge monatlich über 7.000 Besucher.

Das Team der Volksschule Pians, Andreas, Daniela, Doris, Sabine, Sandra, Teresa und Christian, wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

PTS LANDECK ERNEUERT WASSERSPIELPLATZ IN DER KNAPPENWELT TARRENZ

Tarrenz. Der beliebte Wasserspielplatz der Knappenwelt Tarrenz bekommt ein neues Gesicht – und das dank der engagierten Arbeit der Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Landeck. Am 17. Juni waren die Fachbereiche Holz und Metall im Einsatz, um das Projekt vor Ort erfolgreich umzusetzen.

Bereits im Vorfeld wurde in der Schule intensiv gearbeitet: Die Schüler fertigten dort die notwendigen Holzteile an, die anschließend vor Ort gemeinsam mit den Fachbereichsleitern Martin Sprenger (Bau/Holz) und Ing. Alexander Moser (Metall) montiert wurden. Die Arbeiten umfassten vor allem das präzise Verleimen und Zusammenbauen der vorgefertigten Holzelemente – ergänzt durch klassische Techniken wie Sägen und Bohren.

Die Begeisterung unter den Jugendlichen war groß. „Es war cool, mal außerhalb der Schule zu arbeiten und zu sehen, wie aus unseren Teilen ein richtiger Spielplatz wird“, meinte ein Schüler stolz. Neben handwerklichem Geschick war vor allem Teamarbeit gefragt – und genau das funktionierte hervorragend.

Ein besonderer Moment ereignete sich kurz vor der Abreise: Noch bevor die Schüler den Spielplatz verließen, stürmten bereits die ersten Kinder begeistert die neuen Spielgeräte – ein sichtbarer Beweis dafür, dass sich die Arbeit mehr als gelohnt hat.

Auch die Verantwortlichen der Knappenwelt Tarrenz zeigten sich erfreut über die gelungene Kooperation. Der neue Wasserspielplatz soll nicht nur zum Spielen einla-



den, sondern auch als Beispiel dafür dienen, wie praxisnaher Unterricht mit echten Projekten verbunden werden kann.

Am Ende bleibt nicht nur ein tolles Ergebnis, sondern auch ein Erlebnis, das die Schüler so schnell nicht vergessen werden.

Die neue Anmeldeplattform
Frida.
Findet ihren Platz.
Und alle anderen Kinder auch.

Anmeldung von 1.12.2025 bis 31.1.2026 für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 auf:
tirol.gv.at/frida

Für alle Kinder, die **erstmalig** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergärten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln**.

LAND TIROL



NEUIGKEITEN AUS DER MS VORDERES STANZERTAL

Besuch der VS Pians - Motto: Robotik erleben

Am 7. Oktober 2025 war die 2. Klasse der Volksschule Pians gemeinsam mit ihrem Lehrer zu Gast bei einem spannenden Workshop rund um das Thema „Programmieren mit LEGO SPIKE Essentials“.

Zu Beginn des Vormittags bauten die Kinder ein Schneemobil, das sie anschließend mit einfachen Programmierbefehlen zum Fahren bringen sollten. Schon bald flitzten die ersten Fahrzeuge über die Tische und die Kinder feierten ihre ersten Programmiererfolge.

Anschließend wurde die Kreativität der Besucher auf die Probe gestellt. In dieser Phase entstanden beeindruckende Modelle wie Karussells, Riesenräder und Schaukeln, die nicht nur gebaut, sondern auch programmiert wurden. Am Ende blieb ein unvergesslicher Vormittag voller Spaß, Technik und Teamgeist.



Bildungsmesse in Landeck

Vor Kurzem besuchten unsere Abschlussklassen die Bildungsmesse in Landeck. Dabei konnten sie sich direkt bei Lehrern und Schülern über Ausbildungswege, Schwerpunkte und Schulalltag informieren. Wir konnten alle unsere Fragen stellen, die uns rund um das Thema Schulwahl beschäftigen - von Aufnahmebedingungen bis zu möglichen Berufsperspektiven.

Viele von uns gingen mit klareren Vorstellungen und neuen Eindrücken nach Hause. Jetzt fällt es hoffentlich leichter, den richtigen Weg nach der Mittelschule zu wählen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese informative und gut organisierte Veranstaltung möglich gemacht haben!

English Theatre Workshop

How lucky we were! Einer der begehrten Theater-Workshops, die jedes Jahr vom Bildungsministerium finanziert werden, fand Anfang Oktober bei uns statt. Wir durften also professionelle Schauspieler aus Großbritannien bei uns begrüßen.

Der Vormittag begann mit viel Humor und lustigen Spielen. Wir lernten, dass Theaterpädagogik nicht nur aus „acting“ (Schauspielerei) besteht, sondern vor allem auch aus dem Erlernen eines Körpergefühls, eines Stimmgefühls und aus Empathie (sich in die Lage der Figur versetzen zu können).

Es ging auch viel um Teamwork, um Pantomime, und am Ende auch um das Umsetzen einer Szene aus einem Literaturklassiker (Narnia, Oliver Twist). Der Workshopleiter Rob sprach den ganzen Vormittag nur Englisch und auch wenn es manchmal Unklarheiten gab, zeigte sich wieder: Beim Theaterspielen kann man durch Gesten, Mimik und Humor alles verständlich machen.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer hat unsere Schulgemeinschaft wieder ein Zeichen der Nächstenliebe gesetzt und vielen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude ermöglicht.

Es wurden Geschenke besorgt, Kartons gestaltet oder beim Spendensammeln geholfen. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Weihnachten für Kinder, die es nicht so leicht haben, ein bisschen heller wird.

Viele haben mitgemacht. So konnten schließlich viele Geschenke freudig übergeben werden.



Auf diesem Wege wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und viel Energie und Freude im neuen Jahr! Das Lehrerkollegium der MS Vorderes Stanzertal

Spannender Besuch im Krankenhaus Zams

Unsere 3. Klassen durften auch dieses Jahr wieder das Krankenhaus St. Vinzenz in Zams besuchen. Dabei durften wir uns (fast) alles anschauen!

Wir starteten im Therapiezentrum, gingen weiter in die Radiologie, konnten uns zu Mittag im Speisesaal stärken, bewunderten den Wäscheautomaten und landeten anschließend im Schockraum und im Gipszimmer.

Außerdem bekamen wir Einblicke in die Geburtshilfe, sahen einen echten Operationssaal und beendeten unseren beeindruckenden Rundgang (wirklich wahr!) auf dem Hubschrauberlandeplatz.

Unser herzlicher Dank geht an das gesamte Team des KH Zams!



UNIQA gemeinsam besser leben

Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Versicherungsbüro Oberland – Daniel Bögl
 Flirstrasse 23 . 6500 Landeck
 +43 664 2566376 . vbo@uniqa.at

uniqa.at



FUSSBALLCLUB

Ein bewegtes Jahr liegt hinter unserem Fußballclub - Zeit für einen Rückblick und einen optimistischen Blick nach vorne.

Dank und Abschied im Trainerteam der Kampfmannschaft

Nach einer sehr erfolgreichen gemeinsamen Zeit verabschiedete sich bereits im Frühjahr 2025 Jürgen Carpentari aus dem Trainerteam der Kampfmannschaft. Auch Heiko Luchetta tritt nun am Ende der Herbstsaison 2025 von seiner Funktion als Coach zurück. Beide Trainer prägten den Club wesentlich und hinterlassen deutliche Spuren: Allen voran ihr positives Mitwirken bei der Zusammenführung der SPG Arlberg-Stanzertal sowie der Meistertitel 2023/2024, der in die Vereinsgeschichte eingegangen ist. Der Verein sagt herzlichen Dank für ihren großen Einsatz, ihre Zeit und ihre fachliche wie menschliche Bereicherung. Möge es kein Abschied für die Ewigkeit sein!



Abschied Heiko Luchetta



Ebenso kam es im Nachwuchsbereich zu Veränderungen. Benjamin Alicehajic, Trainer der U18, wurde bereits im Frühjahr verabschiedet, Dominik Strolz folgte nach der derzeitigen Hinrunde. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit mit unseren Jugendlichen.



Neues Trainerteam übernimmt

Gleichzeitig freuen wir uns, das neue Trainerteam vorstellen zu dürfen: Peter De Haan, Daniel Lederle und Hubert Kolp übernehmen zukünftig das Trainerzepter der Kampfmannschaft. Schmid Harald übernahm ab Sommer die Verantwortung bei der U18 und führt die erfolgreiche Nachwuchsarbeit weiter. Der Verein wünscht ihnen viel Erfolg, Energie und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wechsel hinter den Kulissen - Dressenwaschung

Nach beeindruckenden neun Jahren übergibt Elisabeth Pfeifer ihre zuverlässige und unverzichtbare Aufgabe der Dressenwaschung an Kathrin Lederle. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth für ihr langjähriges Engagement und ein ebenso großer Dank an Kathrin, die bereit ist, diese wichtige Tätigkeit weiterzuführen.

Sportliche Vorschau

Zum Saisonende peilt der Verein eine Platzierung unter den Top 5 an (aktuell Platz 2). Im Hinblick auf die Ligareform 2026/2027 lautet das große sportliche Ziel, den Sprung in die obere Liga zu schaffen. Besonders stolz sind wir auf unsere zahlreichen Nachwuchsmannschaften und darauf, dass es uns auch heuer gelungen ist, 13 Teams von der U06 bis zur U18 sowie inklusive der U12-Damenmannschaft zu melden. Damit ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen eine alters- und leistungsgerechte sportliche Ausbildung. Die Nachwuchsarbeit bleibt ein zentraler Schwerpunkt: Wir sind bestrebt, unsere jungen Talente weiter zu fördern und schrittweise in Richtung Kampfmannschaft zu integrieren. Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen, der Freude am Fußball hat und Teil unserer Gemeinschaft werden möchte.



U09



U12A



U14



Ausflug zur WSG Tirol



U12A+B

Geplanter Umbau des Clubhauses

Ein besonders wichtiges Zukunftsprojekt stellt der Umbau und die Renovierung des Clubhauses dar. Das bestehende Gebäude, das 2004 errichtet wurde, entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und kann aufgrund des laufenden Wachstums des Vereins die notwendigen Kapazitäten nicht mehr abdecken.

Eine Modernisierung ist daher dringend notwendig, um den Trainings- und Spielbetrieb weiterhin optimal gewährleisten zu können. Für dieses Vorhaben hoffen wir auf eine starke Unterstützung durch die Gemeinde, damit die erfolgreiche Entwicklung des Vereins auch infrastrukturell weitergeführt werden kann.

Der Fußballclub blickt dankbar zurück und voller Motivation in die Zukunft. Gemeinsam mit Spielern, Trainerteam, Funktionären, Fans und der Gemeinde möchten wir den eingeschlagenen Erfolgsweg weitergehen.

Text: Gabriel Schlatter

Fotos: Lederle Kathrin, Seiringer Matthias, Seeberger Mario, Schlatter Daniel, Siegl Lukas

SOMMER 2025 AUF DER ALPE KAISERS

Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert - und wir erinnern uns nur zu gern an den letzten Almsommer. Durch das Engagement, den Ehrgeiz und das Herzblut unseres Almteams hat uns der Sommer auf ein Neues gezeigt, was man alles erreichen kann. Durch Höhen und Tiefen, jedoch immer gemeinsam, können wir auf einen lehrreichen und atemberaubenden Sommer zurückblicken.

Mit unseren 45 Milchkühen, einem Stier, 15 Almschweinen und ca. 110 Stück Jungvieh haben wir heuer 104 Almtage zusammen erleben dürfen. Da stellt sich die Frage nicht, ob uns je langweilig geworden ist. Das Ergebnis zeigt sich in 3,5 Tonnen Almkäse, der auf der Alm produziert und weiterverarbeitet wurde.

Natürlich wären diese Almtage kaum möglich, würden uns die Bauern und der Bürgermeister aus Pians nicht so tatkräftig unterstützen. Ca. 30 Leute haben sich heuer die Zeit genommen, um bei den Fronarbeiten auf der Alpe Kaisers mitzuhelfen. Weidepflege, Unkrautbekämpfung und das Freischneiden der Weide stand auf dem Tagesprogramm. Wir können es nur immer wieder betonen, wie dankbar wir um unsere Freunde aus Pians sind, dass ihnen die Alm genauso am Herzen liegt wie uns und sie sich soviel Zeit nehmen und uns jeden Sommer aufs Neue unter die Arme greifen. Doch wie heißt es so schön - nur gemeinsam sind wir stark.

Eine Ehre war es, dass wir heuer zahlreiche Veranstaltungen auf der Alpe Kaisers abhalten durften. Tourismus trifft Landwirtschaft, den Tiroler Almwandertag, das jährliche



Schlachtfest und einige Sonntage war Livemusik bei uns auf der Alm.

Jeden Sommer aufs Neue zu wissen, dass wir auf dieser einzigartigen Alm arbeiten und leben dürfen, macht es umso schöner und die Vorfreude auf den nächsten Sommer umso größer.

Euer Alpe Kaisers Team



BÜRGERMUSIKKAPELLE PIANS - AUSGEZEICHNET IN DEN SOMMER



Ausgezeichnet im wahrsten Sinne des Wortes. Anfang Juli beim Bezirksmusikfest in Galtür erreichten unsere Musikanten bei der Marschmusikbewertung mit 90,65 Punkten eine Auszeichnung in der Stufe C. Diesem Erfolg einher gingen zahlreiche Proben beim Fußballplatz und bei Schlechtwetter im Parkdeck der Fa. Grisseemann in Zams. Nach dieser großartigen Leistung durften wir am Abend auch ein Festkonzert in der Austragungshalle in Galtür zum Besten geben.

Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Cäcilia. Bei der diesjährigen Cäcilia-Feier konnten wir folgende vereinsinterne Ehrungen vornehmen.

Aufnahme in die Musikkapelle nach erfolgreich absolviertem Probejahr:

- Lena Bonelli (Posaune)
- Marie Koller (Oboe)

Auch 2 neue Jungmusikanten bestreiten seit Herbst ihr Probejahr:

- Nina Leitner (Klarinette)
- Linus Hafele (Schlagzeug)



An Valentina Schuler (Horn) wurde das im Frühjahr erworbene Bronzene Leistungsabzeichen übergeben. Für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Nadine Hafele (Querflöte) geehrt.

Die höchste Auszeichnung unseres Vereines wurde Egon Wolf (Tuba) zu teil. Mit Beschluss der letztjährigen Generalversammlung wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Wie Obmann Stefan Prantauer bei der Ehrung treffend formulierte: Eine Ehrenmitgliedschaft beim Verein sollte ein erstrebenswertes Ziel eines jeden Musikanten sein.



Vorausschauend dürfen wir gleich mitgeben: Neben unseren traditionellen Ausrückungen während des Jahres dürfen wir euch nächstes Jahr auch beim **Scheibenschlagen** recht herzlich begrüßen.

An dieser Stelle möchte sich die Bürgermusikkapelle Pians bei allen Piannerinnen und Pianner für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken. Ebenso wünschen wir euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Der Schriftführer

Auch im eigenen Dorf durften Konzerte nicht fehlen. Einen Dämmerchoppen am Herz-Jesu-Sonntag und ein Sommerkonzert bei der MS-Pians spielten wir noch vor einer kleinen Pause im Sommer. Ein herzliches Danke auch an unser Jugendblasorchester GPS welches sich auch als "Vorgruppe" der Musikkapelle bei einzelnen Konzerten gehörig zu erkennen gab.

Zu ihrem 150-Jahr-Jubiläum gratulierten wir der FF-Pians und spielten ihnen zur Ehr eine Messgestaltung und Fröschoppen an ihrem Festtag. Mit einem Festkonzert zum Kirchtag in Schnann und einem Festkonzert beim Kirchtag in Pians starteten wir in den Herbst. Messgestaltungen durch Bläsergruppen aber auch durch die gesamte Musikkapelle konnten bei kirchlichen Anlässen wie Erntedank und auch Quadratscher Kirchtag ihres dazu beitragen.

Ausgezeichnet ging es auch im Herbst weiter. Mit 96 von 100 möglichen Punkten erreichte unsere Hornistin Jana Hafele mit Landeck Wind am 25.10.2025 beim Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb in Linz in Stufe D nicht nur die Höchstpunktezahl in dieser Stufe, sondern auch den Gesamtsieg bei diesem Wettbewerb. Herzliche Gratulation - ausgezeichnete Leistung.

Unser Musikjahr endete wieder traditionell mit einem

Raiffeisenbank Oberland-Reutte 

Florian

PLANT DEINE WOHNFINANZIERUNG

Florian Huter
Berater Wohnbau

+43 5442 62857 - 58060
florian.huter@rbor.at

www.rbor.at/wohntraum



Herausgeber: Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen | Untermarkt 3 | 6600 Reutte | www.rbor.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR PIANS



Die zweite Jahreshälfte 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Pians geprägt von intensiven Übungen, herausfordernden Einsätzen und einem ganz besonderen Jubiläum: **150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pians**

Schulungen/Übungen

Am 2. Juni fand in Pians eine Schulung zum Thema „Hubzug und Anschlagmaterial“ statt. Parallel dazu nahm ein zweiter Trupp an der Teilabschnittsübung in Strengen teil.

Ein weiterer Höhepunkt war die Evakuierungsübung am 27. Juni in der Mittelschule Vorderes Stanzertal, gemeinsam mit den Feuerwehren Grins und Stanz. Ziel war es, im Ernstfall rasch und koordiniert handeln zu können. Zum Dank überraschten die Schüler:innen die Einsatzkräfte mit selbstgebackenen Zöpfen und liebevollen Dankeskarten.



Einsätze im Überblick

- **02.06. & 27.06.2025 - Murenabgänge:**
Zweimal rückte die Feuerwehr Pians zu Murenabgängen beim Lattenbach aus. Beim zweiten Einsatz musste zusätzlich ein Schacht im Schützenheim ausgepumpt werden.
- **08.10.2025 - Großbrand in St. Anton:**
Die Feuerwehr Pians unterstützte mit Atemschutztrupp bei einem Brand die Ortsfeuerwehr St. Anton a. Arlberg. Mehrere Feuerwehren und das Rote Kreuz waren beteiligt.
- **11.10.2025 - 2 Einsätze:**
Zunächst Gasalarm bei der Firma Handl Gastro, später eine Türöffnung zur Unterstützung des Rettungsdienstes.



Im Juli und im Oktober durften wir bei den Firmen Handl Tyrol und Handl Gastro die monatliche Probe, sowie die Übung vom Abschnitt Stanzertal durchführen.



Am Sonntag, den 02. November 2025, fand die Abschlussprobe der Freiwilligen Feuerwehr Pians statt.

Übungsort war das Doktorhaus in Pians, wo die Evakuierung verletzter Personen, aufgrund eines Brandes, geprobt wurde.

Im Anschluss ließen wir den erfolgreichen Tag bei Speis und Trank in gemütlicher Runde ausklingen.



Am Sonntag, den 31. August 2025, stand die Gemeinde Pians ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums. Die Freiwillige Feuerwehr Pians feierte ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Fest bei der Mittelschule Vorderes Stanzertal. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erwiesen der traditionsreichen Institution ihre Ehre.

Der Festtag begann um 10:00 Uhr mit einer feierlichen Feldmesse, die bei bestem Wetter im Beisein zahlreicher Ehrengäste abgehalten wurde. Für das leibliche Wohl war im Festzelt bestens gesorgt.

Ein besonderes Highlight war die Schauübung der Feuerwehr, bei der die Einsatzkräfte ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Mit Hilfe einer aus dem Jahre 1905 stammenden Pumpe zeigte man mit viel Muskelkraft einen Löschangriff mit Wasser. Ein weiterer Angriff wurde mit Hilfe des TLF-A und mit Schaummittel durchgeführt.

Großes Interesse weckten auch die ausgestellten Einsatzfahrzeuge, die von Jung und Alt bestaunt wurden. Für die kleinen Gäste sorgte eine Hüpfburg für ausgelassene Stimmung und viel Bewegung.

Bezirksfeuerwehrinspektor Martin Raffener übernahm die Durchführung der Ehrungen und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des freiwilligen Engagements für die Sicherheit der Bevölkerung.

Auch Bürgermeister Harald Bonelli würdigte in seiner Rede die Leistungen der Feuerwehr Pians und dankte allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Kommandant Markus Leitner blickte in seiner Ansprache auf die bewegte Geschichte der Feuerwehr zurück und zeigte sich stolz auf das heutige Team.

Besonders hervorgehoben wurden Andreas Hauser und Stefan Siess, die für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit ausgezeichnet wurden.

Die 150-Jahr-Feier war nicht nur ein Rückblick auf eine bewegte Geschichte, sondern auch ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Die Freiwillige Feuerwehr Pians präsentierte sich als moderne, gut ausgebildete und hochmotivierte Einsatzorganisation – bereit für die Herausforderungen der Zukunft.



ANKÜNDIGUNG:
Die Feuerwehr Pians bedankt sich bei allen Unterstützern und wünscht frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.
Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 03. Januar 2026 im Gemeindesaal statt.

Autor: Stefan Wagger
Fotos: Mathias Handl & Stefan Siess

FRAUENBUND PIANS

Wie jedes Jahr fand im September wieder die Mütterwallfahrt statt. Wir machten uns um 6.00 Uhr in der Früh vom Schloß Landeck auf den Weg nach Kaltenbrunn. Alle, die daran teilnahmen, waren von der Gemeinschaft und dem schönen Wetter einfach nur begeistert. Am Nachmittag feierte Pfarrer Mag. Wieslaw mit uns in der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ eine Messe, welche vom Pianner Frauenchor musikalisch umrahmt wurde. Bevor es wieder nach Hause ging, ließen wir in „Willis Fischerranch“ diesen schönen Herbsttag ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Wallfahrt teilgenommen haben, sei es, dass sie mit uns gewandert sind oder einfach nur zur Messe gekommen sind.

Am Samstag, den 31.01.2026, feiern wir wieder das Frauenfest Maria Lichtmess. Jene Kinder, die nicht in unserer Pfarre getauft wurden, aber trotzdem genannt und mitfeiern möchten, sollen sich bitte bis 10. Jänner 2026 bei



Fr. Michaela Weiskopf-Hauser melden (Tel. 0650/2168017).

Der Frauenbund wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.



SCHÜTZENKOMPANIE UND GILDE PIANS

Die Schützenkompanie Pians hat heuer ihr Vereinsjahr getreu dem Moto des Tiroler Schützenbundes für das Jahr 2025 „Unsere Leidenschaft ist Tirol“ absolviert. In der zweiten Jahreshälfte wurde am 14. September der traditionelle Pianner Kirchtage veranstaltet, leider war das Wetter kalt und instabil, weshalb wir die Feierlichkeiten im Gemeindesaal durchführen mussten. Im Rahmen dieses trotzdem sehr schönen Festaktes im Gemeindesaal konnten wir unserem langjährigen Oberleutnant Walter Lederle die Andreas Hofer Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in der Kompanie verleihen. Für 25 treue und engagierte Jahre bei den Pianner Schützen erhielten Christoph Pfeifer und unser Obmann Stefan Pfeifer die Speckbacher Medaille. Sehr stolz sind wir auch auf die ausgezeichneten Schießleistungen unserer Jungmarketerinnen und Jungschützen. Pia Pfeifer, Johannes Kaufmann, Jakob und Mathias Werler konnten jeweils das Goldene Schießleistungsabzeichen erringen, besonders herauszuheben ist Jakob Werler, der als Jungschütze im Alter von 11 Jahren die silbernen Schnur stehend frei geschossen hat. Die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie wurde heuer erstmalig am Seelenonntag im Anschluss an die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal durchgeführt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen heuer Neuwahlen an. Im Ausschuss der Kompanie gab es zwei Änderungen, Norbert Weiskopf übernimmt die Funktion des Schriftführers, Martin Werler wurde zum Waffenwart gewählt. Die übrigen Funktionen blieben unver-



ändert. Ein Dank gilt den ausgeschiedenen Funktionären für deren Arbeit. Wir haben uns im Laufe des heurigen Jahres auch einige Gedanken über die Umsetzung der Reaktivierung des königlich kaiserlichen Gemeindeschießstandes gemacht und sind aktuell dabei mit der Gemeinde die Weichen für eine Veranstaltung im Jahr 2026 zu stellen. Im nächsten Jahr steht auch das 30-Jahr-Jubiläum unserer Herz-Jesu-Kapelle am Eichig an. Die Schützenkompanie ist mit deren wiedergegründeten Gilde nun seit mehr als 40 Jahren wieder ein aktiver Teil des Pianner Dorflebens. Wie ein Baum, haben wir unsere Wurzeln in Form unserer Geschichte, einen Stamm der uns in der Gegenwart stabil trägt und treiben unsere Zweige aus um auch in Zukunft aktiv und lebendig ein Teil der Gesellschaft zu sein. Wir wünschen allen Piannerinnen und Piannern ein paar ruhige Feiertage im Kreise der Familien und freuen uns auf das Jahr 2026 unter dem Motto: „Miteinander für unsere Heimat“!

Schützenheil - Hauptmann Norbert Weiskopf

BURSCHENBUND PIANS

Wie jedes Jahr brachten die Burschen des Burschenbundes Pians unseren Hausberg wieder zum Leuchten. Beim dazugehörigen Dämmerchoppen durften wir heuer wieder sehr viele Piannerinnen und Pianner begrüßen. Die Musikkapelle Pians und das Jugendorchester GPS sorgten beim Dämmerchoppen für die musikalische Umrahmung. Wie auch schon die letzten Jahre haben wir in Zusammenarbeit mit den Jungbauern Pians den Nikolaus zu euch nach Hause gebracht. Weiters durften wir dieses Jahr auch wieder den Nikolauseinzug abhalten und euch mit Glühwein und Punsch verköstigen. Die Sanierung der Marterla in Pians ist auch schon in vollem Gange und wir hoffen, dass wir sie euch nächstes Jahr im Frühjahr präsentieren können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Piannerinnen und Piannern für die Wertschätzung und Unterstützung in diesem Jahr und wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



HEIMATBÜHNE PIANS

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Im Frühjahr präsentierte die Heimatbühne Pians das Drama „Der Schandstich“ und im Oktober und November das Lustspiel „Rock'n'Roll im Abendrot“. Die Komödie in drei Akten „Rock'n'Roll im Abendrot“ von Cornelia Willinger begeisterte das Publikum. Das Ensemble unter der Leitung von Hans Kaufmann überzeugte mit der ausgezeichneten Darbietung die Besucher. Danke an alle, die für den Erfolg des „Herbststückes“ beigetragen haben. Denn nur durch den Einsatz aller Spieler*innen, Helfer*innen und Sponsoren kann so ein stimmiges Theatererlebnis gelingen. **Die Heimatbühne Pians bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung im Jahr 2025! Wir wünschen allen Piannerinnen und Piannern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!** Heimatbühne Pians



SCHICLUB PIANS

Aktuelles aus dem Schiclub Pians
Am 23.11.2025 hat der Schiclub seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Alpenhof durchgeführt. Nachdem wieder eine Funktionsperiode zu Ende gegangen ist, standen Neuwahlen am Programm. Der Obmann und Vorstand erklärten sich bereit, ihre Aufgaben eine weitere Periode wahrzunehmen. Somit steht der Schiclub Pians unter der Führung von Obmann Martin Klien, seinem Stellvertreter Stefan Siess, der Kassierin Nathalie Mathoy und Schriftführer Norbert Weiskopf für die kommenden Aufgaben bereit. Leider ist es uns heuer nicht gelungen ein Trainerteam für das Trockentraining im Herbst zu engagieren. Wir bemühen uns aber wieder Freiwillige für die nächste Wintersaison für diese Aufgabe zu finden. Und es gibt auch gute Neuigkeiten: der Eislaufplatz wird unter vollständiger Leitung des Schiclubs heuer wieder in Betrieb gehen. Damit können wir wieder eine attraktive Sportmöglichkeit in Pians - insbesondere für unsere Kin-

der- anbieten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Familie Handl, die uns den Platz dafür wieder zur Verfügung stellt. Auch unsere Winterevents sind fixiert. Das Bambirennen haben wir auf den Sonntag 01.02.2026 festgelegt, je nach Schneelage in Pians oder See. Den Raceday werden wir am 08.03.2026 mit Ersatztermin am 14.03.2026 in See durchführen. Die Preisverteilung findet am 14.03.2026 im Gemeindesaal Pians statt. Aufgrund der neuen Liftinfrastruktur in See erwartet uns heuer am Raceday eine neue Streckenführung. Wir sind schon gespannt und freuen uns auf einen sportlichen Winter.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Ski Heil - Euer Schiclub



BESUCH BEIM FISCHVEREIN BACHFORELLE PIANS

Trotz herbstlicher Wetterbedingungen erlebten die Kinder der Volksschule Pians einen spannenden und lehrreichen Besuch beim Verein Bachforelle Pians. Die bestens vorbereiteten Fischer präsentierten heimische Fischarten aus der Sanna, darunter Bachforelle, Regenbogenforelle, Saibling und Äsche. Die Kinder durften die verschiedenen Entwicklungsstadien der Fische aufzucht erkunden und die Fische vorsichtig berühren - ein echtes Highlight war es, sämtliche Fischarten der Sanna aus nächster Nähe zu entdecken und kennenzulernen. Abgerundet wurde der Besuch mit heißem Tee und frischen Krapfen für unsere kleinen Besucher.





EINANDER HELFEN - SOZIALVEREIN PIANS

Generalversammlung im Gemeindesaal

Am 30. September hielten wir statutengemäß unsere Generalversammlung ab. In Anwesenheit von Bgm. Harald Bonelli wurde der Vereinsvorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Nach vielen Jahren gewissenhafter Arbeit legten Bruno Leitner und Josef Hainz ihre Funktion als Gerätewart zurück. Bruno war zunächst seit der Vereinsgründung bis 2012 Rechnungsprüfer und seit 2013 Gerätewart; Josef Hainz war seit 2013 Gerätewart. Als Dank und in Wertschätzung dieser langjährigen Tätigkeit wurde Bruno und Pepi eine Ehrenurkunde überreicht. Mit einem Blumenstrauß dankte der Obmann Elfriede Weiskopf für ihre langjährige Tätigkeit (seit der Eröffnung) im Sannastüberl. Wir sind sehr dankbar, dass Herbert Hainz sich bereit erklärt hat, zukünftig die Funktion des Gerätewartes zu übernehmen.



Die Geehrten mit Obm. Josef Hauser, Obm.-StV. Cilli Juen und Bgm. Harald Bonelli (Foto Robert Monz)

Gemeinschaftsausflug nach Serfaus

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Serfaus. Nach einer kurzen Andacht mit Pater Roni informierte uns Pfarrer Mag. Pfurtscheller ausführlich über die neuesten historischen Erkenntnisse zur Wallfahrtskirche zu unserer Lieben Frau in Serfaus. Bei den im Zuge der Renovierung der Kirche 2024 und 2025 vorgenommenen Ausgrabungen wurden Gräber und Skelette gefunden, die teilweise bis in das 4. Jahrhundert n.Chr. zurückreichen. Das ist wirklich sensationell und die Kirche absolut sehenswert. Danach besuchten wir das höchst interessante Pfarrmuseum Serfaus, wo uns ganz besondere Ausstellungsstücke gezeigt wurden. Bei hervorragenden Kuchen und köstlicher Jause im Cafe Claudia klang der feine Nachmittag aus. Für

die hervorragende Organisation dieses Ausflugs sei unserem Kassier DI Robert Monz nochmals herzlich gedankt.



Dank des Obmannes

Am Schluss des Jahres ist es mir als Obmann wieder ein Bedürfnis, allen Mitgliedern des Vereinsvorstandes, den Damen vom „Team Sannastüberl“, der Gemeinde Pians und Bgm. Harald Bonelli sowie allen weiteren Unterstützern für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Artikel: Obm. Dr. Josef Hauser

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultenten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU - RICHTIG

ALLE VERMESSUNGSTECHNIKEN AUS EINER HAND

GRUNDSTÜCK & BAUEN • BESTANDSVERMESSUNG
INGENIEURGEODÄSIE • VERMESSUNG AUS DER LUFT

Unsere Geschäftsstelle in Landeck unterstützt seit Jahren Projekte in Pians – von präzisen Grundstücksvermessungen bis zu modernen Geodaten- sowie Bestandsaufnahmen und Laserscans für Bauvorhaben.

Als regionaler Partner verbinden wir technologische Qualität mit persönlicher Betreuung – zuverlässig, transparent und nah am Kunden.

Für die Gemeinde Pians und ihre Bürger:innen stehen wir mit unserem gesamten Leistungsspektrum gerne zur Verfügung und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit.



Dipl. Ing. Martin Schuler

AVT LANDECK:
Malsers Straße 20, 6500 Landeck
Tel. +43 50 6930 59
E-Mail landeck@avt.at

avt@avt.at • www.avt.at



JUNGBAUERN UND LANDJUGEND PIANS



Almabtrieb

Bei traumhaftem Wetter und zahlreichen Besuchern fand heuer in Quadratsch der Almabtrieb statt. Die Jungbauernschaft/Landjugend Pians sorgte für das leibliche Wohl, und gemeinsam mit allen Beteiligten konnte der Abschluss eines gelungenen Almsommers gefeiert werden.

Erntedank

Wie jedes Jahr wurde für den Erntedank eine wunderschöne Erntedankkrone gebunden und die Körbe liebevoll mit Obst und Gemüse aus Pians gefüllt. Diese konnten wir dann stolz in der Kirche, sowie im Dorf präsentieren.

Quadratscher Kirchtag

Der Quadratscher Kirchtag fand dieses Jahr wieder bei tollem Wetter & musikalischer Umrahmung der BKM Pians statt. Gemeinsam verbrachten wir alle einen gemütlichen Nachmittag bei dem wir für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten

Die Jungbauern / Landjugend von Pians wünscht allen Piannerinnen und Pianner ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026



MÄNNERBUND/MÄNNERCHOR

Der Männerchor startete dieses Jahr bereits Mitte Jänner mit den Proben zur Messgestaltung beim Männerfest. Es wurde diesmal eine lateinische Messe einstudiert.

Das Joseffest wurde dann am Sonntag, den 23. März mit dem Gottesdienst begonnen. Anschließend fanden sich alle Männer im Gemeindesaal ein, wo nach einem musikalischen Gruß durch den Männerchor (speziell für alle Josefs) die Generalversammlung abgehalten wurde. Danach folgte ein gemütlicher Frühschoppen mit Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen.

Auch heuer konnte wieder einigen Mitgliedern zu einem runden Geburtstag mit einer Glückwunschkarte gratuliert werden. (4x50er, 2x60er, 1x70er)

Den 2 80er Jubilaren sowie den den 5 goldenen Hochzeitsjubilaren wurde im Rahmen einer Feier, die von der Gemeinde organisiert wurde, ein kleines Präsent des Männerbundes überreicht.

Seit Mitte September probt der Männerchor bereits wieder fleißig für die Messgestaltungen am Heiligen Abend und zum Jahresschlussgottesdienst.



Übrigens: Der Männerchor sucht dringend sangesfreudige bzw. interessierte Männer und Burschen, die sich gerne bei Schuler Martin (0664/8174085) oder Mathoy Walter (0650/9843945) melden können! (Nette Kameradschaft - lange Sommerpause)



GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT JAHRESRÜCKBLICK 2025 DES VEREINS UMWELTWERKSTATT

Der Verein Umweltwerkstatt blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit neuen Projekten, digitaler Weiterentwicklung und starken Umweltinitiativen bleibt der Bezirk Landeck Vorreiter in Sachen Abfallvermeidung und Recycling.

Mixsammlung - wichtige Infos für Bürger:innen

Seit 1. Jänner 2025 gilt österreichweit die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen. Im Bezirk Landeck bleibt in vielen Gemeinden die freiwillige getrennte Abgabe von Metallverpackungen bestehen.

Keine getrennte Abgabe möglich in: *Galtür, Grins, Fließ, Flirsch, Tobadill, Tösens, Stanz & Spiss.*

Bitte nutzen Sie die getrennte Abgabe von Metallverpackungen, dort wo sie weiterhin angeboten wird!

Abfallvermeidung - Landeck geht voran

Mit der Stadt Landeck entwickelte die Umweltwerkstatt ein Abfallvermeidungskonzept.

Schwerpunkte:

- Bewusstseinsbildung
 - Wiederverwendung / ReUse
 - Reparaturinitiativen
 - Foodsharing
 - Gemeinschaftsgärten & naturnahes Gärtnern
- Die Erfahrungen werden künftig allen Gemeinden im Bezirk zur Verfügung gestellt.

Digitalisierung: Der Recyclinghof wird digital

Unter dem Motto „Abfälle als Rohstoffe der Zukunft“ wurden 2025 wichtige Digitalprojekte umgesetzt:

- Neues **Strauchschnittlager Serfaus** eröffnet
 - **Wiegeterminals Kappl** modernisiert
 - Start der neuen **„Mein Wiegong“-App** (digitale Recyclinghofkarte & Behälterverwaltung)
- Die Einführung erfolgt schrittweise - weitere Gemeinden folgen 2026.

Umweltbildung & Service

- Workshops in Schulen - spielerisch Abfalltrennung lernen
- Organisation von Wertstoffvermarktung, Problemstoffsammlungen & ReUse
- Schulungen für Recyclinghof-Mitarbeiter:innen
- Neue Homepage umweltsignale.com, mit allen Abgabestellen & Infos für alle Gemeinden.



Wichtige Neuerungen

Gipsabfälle - neue Regeln ab 2026

- Seit 1. April 2025: Gips getrennt sammeln
- Ab 1. Jänner 2026: **Gips nicht mehr deponierbar**
- **Keine Abgabe am Recyclinghof mehr möglich**
➢ bitte bei **befugten Entsorgungsunternehmen** abgeben

Lithium-Akkus - richtig entsorgen

- Niemals in den Rest- oder Sperrmüll
- Akkus (wenn leicht möglich) aus Geräten entfernen
- Defekte Akkus sofort fachgerecht abgeben
- Geräte mit fixen Akkus dem Personal am Recyclinghof übergeben

Damit werden Brände verhindert und Rohstoffe geschützt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Durch das Engagement der Gemeinden, Bürger:innen und Mitarbeiter:innen bleibt der Bezirk Landeck ein Vorbild für gelebte Nachhaltigkeit.

Der Verein Umweltwerkstatt wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Kontakt: Mo-Fr, 08:00-12:00 Uhr, Tel. +43 5442 62308, E-mail: beratung@verein-umweltwerkstatt.at

Fonds für Umwelt.Soziales.Kultur.

Raiffeisenbank Oberland-Reutte



1 MILLION EURO FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

30 Jahre Fonds für Umwelt.Soziales.Kultur.

Vor über 150 Jahren entstand durch F. W. Raiffeisen eine klare Idee: Was einer allein nicht vermag, das vermögen viele. Darauf gründet das Genossenschaftswesen – eine Gemeinschaft, die Verantwortung teilt, Kräfte bündelt und aus eigener Stärke Zukunft gestaltet.

Aus dieser Haltung entwickelte sich vor 30 Jahren der Fonds für Umwelt.Soziales.Kultur. der Raiffeisenbank Oberland-Reutte. Er unterstützt Projekte, die Chancen eröffnen, Türen öffnen und ein lebendiges Miteinander ermöglichen. Vom Miteinander – zum Füreinander.

WIR MACHT'S MÖGLICH – ein Anspruch für die Region

Der Claim ist mehr als Werbung: ein Versprechen für unser Marktgebiet in den Bezirken Reutte, Imst und Landeck. Wenn viele zusammenstehen, werden Ideen Wirklichkeit und Wertschöpfung bleibt in der Region.

WIR beginnt bei MIR

Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Moosbrugger betont: „Ein starkes WIR entsteht dort, wo jeder bereit ist, seinen Teil beizutragen. Das WIR beginnt bei MIR.“

Dieses Verständnis prägt das Mitgliedersystem und stärkt den Fonds für die nächsten Jahrzehnte.

Mehr zum Fonds für Umwelt.Soziales.Kultur. unter: www.rbor.at/usk



Wolfgang Moosbrugger
Aufsichtsratsvorsitzender



„Mit unserem Fonds unterstützen wir Vereine und Organisationen in unserer Region und stärken damit das soziale Miteinander.“

Patrick Auer
Delegiertensprecher
Sprengel Oberland



„Jedes Mitglied unserer Raiffeisenbank trägt zur finanziellen Stärke unseres Fonds bei. Umso mehr Mitglieder, umso mehr Gutes können wir tun.“

Karl Köck
Delegiertensprecher
Sprengel Außerfern



Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie den **Fonds für Umwelt.Soziales.Kultur.**
www.rbor.at/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen

JETZT MITGLIED WERDEN UND GUTES TUN

Weihnachtswünsche

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Gelassenheit,
die dir die Weihnachtstage retten,
die Wogen voller Hektik glätten.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Besinnlichkeit,
die dich die Werte lässt erkennen,
um sie beim wahren Wert zu nennen.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voller Herzlichkeit,
die dir das Leben heller macht,
wenn auch die Sonne mal nicht lacht.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voller Menschlichkeit,
die deine Seele sanft berührt,
und zu guten Taten dich verführt.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit,
ein Päckchen voll Zufriedenheit,
die deine Wünsche fokussiert,
auf Wesentliches reduziert.

Was jetzt zum Wünschen übrig bliebe,
ein Päckchen voller Nächstenliebe.
Nicht nur zur Weihnachtszeit,
ich wünsch dir's für die ganze Zeit.

Text: Josef Mayer
Leitner Bruno